

Allgemeines Journal der Uhrmacherkunst.

Organ des Central-Verbandes der Deutschen Uhrmacher.

Nr. 24.

Halle, den 15. Dezember 1898.

23. Jahrgang.

Mit nächster Nummer beginnt das I. Quartal des „Allgemeinen Journals der Uhrmacherkunst“. Es wird daher am schleunigen Erneuerung des Abonnements gebeten, damit die Weiterlieferung ohne Verzögerung geschehen kann.

Bestellungen nehmen entgegen: alle Buchhandlungen und Postämter des In- und Auslandes, sowie die Expedition des „Allgemeinen Journals der Uhrmacherkunst“ in **Halle a. S.**, Mühlweg 19.

Diejenigen unserer Herren Abonnenten, welche die Zeitung unter Kreuzband von unserer Expedition beziehen, erhalten dieselbe weiter geliefert, sofern sie nicht abbestellen.

Inhalt: Weihnachtsgruss. — Central-Verband. — Tagesfragen. — Reiseschilderung eines alten Uhrmachers (IV). — Kalenderwerk für Uhren. — Umschau aus dem Gebiete der ausländischen Fachliteratur (Fortsetzung und Schluss). — Vereinsnachrichten. — Uhrmachergehilfen-Vereine. — Verschiedenes. — Gebrauchsmuster-Register. — Frage- und Antwortkasten. — Anzeigen.

Einzelne Kollegen, die den Wunsch haben, dem Central-Verbande zuzugehören und an deren Wohnort ein Verein nicht besteht, wollen sich an den Vorsitzenden Kollegen Chr. Lauxmann-Stuttgart wenden, welcher gern bereit ist, den Anschluss zu vermitteln.



Weihnachtsgruss.

Weihnachtsstimmung schleicht sich wieder
Heimlich ein in Herz und Haus,
Und der Frieden senkt sich nieder,
Löscht der Zwietracht Fackel aus,
Alle Wolken sich verziehen
Und die Schatten müssen fliehen,
Weiter dehnt das Licht sich aus.

Hell erglänzt der Stern der Liebe
In der heiligen Weihenacht,
Und die ed'len Herzenstrieb
Werden stärker angefacht,
Gern der Liebe stilles Walten
Will das Dasein so gestalten,
Dass es froh die Seele macht.

Dem auch, dessen Aug' sich feuchtet,
Wenn er an die Lieben denkt,
Denen nicht die Sonne leuchtet,
Die man hat ins Grab gesenkt.
Dem auch Engelsmund verkündet
Wie er Ruh' und Frieden findet,
Himmelwärts den Blick gelenkt.

Ja! der Geist durchbricht die Schranken,
Die das Erdenleben zieht,
Und auf Flügel der Gedanken
Er zum Quell des Lichtes flieht.
Aus dem Sorgenquell des Lebens
Rettet er sich nicht vergebens,
Was er glaubte, das geschieht.

Dort fühlt er sich wohlgeborgen,
Nun von allem Leid befreit,
Darum fort mit allen Sorgen!
Sehet, es ist Weihnachtszeit!
Lauter soll der Ruf erschallen
Der den Menschen Wohlgefallen
Und das höchste Glück verleiht! A. B.

Central-Verband.

Eingegangen sind die Beiträge der Vereinigung Duisburg, Ruhrort, Mühlheim, Mörs u. s. w. mit Mk. 47, Kreisverband Lüneburg mit Mk. 23 und Verein Darmstadt mit Mk. 8.

Aus Karlsruhe erhalten wir die erfreuliche Mitteilung, dass die drei in Bruchsal ansässigen Kollegen sich dem Verein Karlsruhe angeschlossen und die letzte Versammlung dort bereits besucht haben; es ist mit Grund anzunehmen, dass bald weitere Städte folgen werden, um den neuen „Badischen Landesverband“ erstarken zu machen. Naturgemäss wird das nur allmählich geschehen können; denn jetzt in der lebhaftesten Geschäftszeit des Jahres hat jeder Einzelne genug für sich selbst im eigenen Geschäft zu thun.

Der Vorstand des Mecklenburger Verbandes sendet uns einen Aufruf an die Kollegen in Mecklenburg, mit der Bitte denselben in Form eines Rundschreibens drucken zu lassen. Der Aufruf bezweckt: einen regen Anschluss an den Provinzial-